

Neben den sauren Eigenschaften hat das Phenylpyrimidon auch den Charakter einer Base; es löst sich in Salzsäure und giebt mit Platinchlorid ein in gelbrothen Prismen krystallisirendes Salz von der Formel $[C_{10}H_8N_2O, HCl]_2, PtCl_4$.

Analyse: Ber. Procente: Pt 25.80.

Gef. » » 25.82.

Cambridge, Gonville und Caius College.

265. L. Knorr: Berichtigung.

(Eingegangen am 10. Juni.)

In den kürzlich veröffentlichten Mittheilungen¹⁾ über die drei Aethanolamine sind auf S. 912, 916, 919 und 921 unrichtige Werthe für die Molekular dispersionen der drei Basen angegeben worden, da leider an Stelle der für $\mathfrak{N}_\gamma - \mathfrak{N}_\alpha$ gefundenen Zahlen durch ein Versehen die Werthe für $n_F - n_C$ in die Rechnung eingesetzt wurden. Auch sind einige Druckfehler übersehen worden.

Ich stelle deshalb in der folgenden Tabelle die gefundenen Werthe etwas ausführlicher, als früher nochmals zusammen:

	Temperatur t	d _t	Brechungsindices ²⁾			$\mathfrak{N} = \frac{n^2 - 1}{n^2 + 2} \cdot \frac{1}{d}$			$\mathfrak{M} = \frac{n^2 - 1}{n^2 + 2} \cdot \frac{P}{d}$		
			n_{Na}	n_α	n_γ	\mathfrak{N}_{Na}	\mathfrak{N}_α	\mathfrak{N}_γ	\mathfrak{M}_{Na}	\mathfrak{M}_α	$\mathfrak{M}_\gamma - \mathfrak{M}_\alpha$
Aethanolamin .	20°	1.0220	1.4539	1.4526	1.4661	0.2649	0.2643	0.2711	16.16	16.12	0.41
Diäthanolamin .	20°	1.0966	1.4776	1.4750	1.4887	0.2570	0.2567	0.2631	27.08	26.95	0.67
Triäthanolamin	20°	1.1242	1.4852	1.4824	1.4969	0.2550	0.2538	0.2610	38.00	37.82	1.07

Es berechnen sich aus den Formeln	\mathfrak{M}_{Na}	\mathfrak{M}_α	$\mathfrak{M}_\gamma - \mathfrak{M}_\alpha$
C_2H_7NO	16.33	16.27	0.42
$C_4H_{11}NO_2$	27.26	27.21	0.725
$C_6H_{15}NO_3$	38.33	38.12	1.02

¹⁾ Diese Berichte 30, 909—927.

²⁾ n_{Na} wurde mit dem (grossen) Abbé'schen Refractometer, n_α und n_γ wurden mit dem neuen Refractometer von Pulfrich bestimmt.